

## 16. Meisterschaftsrunde

09.06.2012, 18:00

Sportplatz: Stade de St-Joux, La Neuveville

SR: Affolter, Aarberg

### FC La Neuveville-Lamboing – FC Schüpfen 0:6 (0:3)

Mannschaftsaufstellung:

Tina, Michèle (29' Nadia), Dänele, Lex, Butschi (29' Lea, 82' Iris), Iris (61' Michèle), Nadine (29' Ändle, 67' Roxi), Tanja (29' Fabi, 61' Tanja), Babs (61' Butschi), Celä (29' Be, 61' Celä), Roxi (61' Jeanine)

Torfolge:

01' 0:1 Roxi, nach Flanke Michèle

27' 0:2 Iris, Hammer mit links aus 16m in die Ecke!

31' 0:3 Roxi, nach Querpass Iris

52' Be scheitert mit Penalty an der Torhüterin

53' 0:4 Roxi, Penalty nach Foul an Babs, die auf Abpraller von Be's Penalty gestartet ist

65' 0:5 Celä, nach Steilpass Ändle

86' 0:6 Celä, nach Steilpass Tanja

Karten: wie immer keine

An unserem letzten Saisonspiel gegen den FC La Neuveville wollten wir Frauen vom FC Schüpfen nochmals zeigen, warum wir an der Tabellenspitze stehen und dass wir die verdienten Aufsteiger der Saison 2011/2012 sind. Da unsere nächsten Verfolgerinnen vom FC Zollikofen an ihrem letzten Spiel der Saison Punkte abgegeben hatten, stand bereits vor dem Spiel fest, dass uns nichts und niemand mehr einen Strich durch die Rechnung machen konnte.

Trotzdem wollten wir die Saison ungeschlagen beenden und auch die letzten drei Punkte zur anschliessenden Aufstiegsfeier mit nach Hause nehmen. Wir starteten mit einer frühen Führung durch Roxi in der ersten Minute. Danach folgte eine knappe halbe Stunde ohne grosse Torchancen unsererseits und wir ermöglichten den Gegnerinnen gar aussichtsreiche Angriffe, die sie zum Glück nicht in Tore ummünzen konnten. In der 27. Minute konnte Iris von einem misslungenen Befreiungsschlag profitieren und den Ball zum zwei zu null einschiessen. Nun nahmen wir das Spiel wieder in die Füsse und Roxi traf kurz darauf zum drei zu null, woran sich bis zur Pause auch nichts mehr änderte.

In der Pause motivierte uns Urs, das Spiel in der zweiten Halbzeit kontrollierter anzugehen und nochmals 45 Minuten Vollgas zu geben. Unsere Bemühungen wurden in der 52. Minute mit einem Penalty belohnt. Be scheiterte jedoch an der Torhüterin. Babs startete auf den Abpraller und wurde dabei von einer Gegnerin gefoult, worauf der Schiedsrichter erneut auf den Penaltypunkt zeigte. Diesmal konnte Roxi zum vier zu null verwerten. Weitere zwei Tore von Celä folgten in der 65. und 86. Minute, in sonst unspektakulären letzten dreissig Minuten.

Fazit: Sicherlich war dies nicht unser brilliantestes Spiel, schliesslich können wir aber ungeschlagen auf eine ausgezeichnete Saison zurückblicken. 16 Spiele, 15 Siege, 1 Unentschieden und ein grossartiges Torverhältnis 😊.

Ein grosses Dankeschön an unsere Trainer Urs und Büddu für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Geduld und für die stets richtigen Worte. Auch ein „Merci“ an unsere Fans, die uns von Spiel zu Spiel zahlreich unterstützen und sich mit uns freuen.

„Spiel, Kampf, Sieg, jetzt heimer dr Ufstieg!“ ☺

#15 Tanja

## 15. Meisterschaftsrunde

03.06.2012 10:15

Sportplatz: Rohrmatt, Schüpfen

SR: Studer, Muri b. Bern

### **FC Schüpfen 4.L(F) – FC Courtedoux 4.L(F) 6:1 (3:1)**

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Michèle, Rahel (60' Butschi), Lex, Sarah (46' Nadia), Sändle (78' Nora), Ändle (65' Nadine), Tanja, Iris (46' Babs), Celä (78' Be), Roxi (70' Iris)

Torfolge:

02' 0:1 Schrägschuss aus 16m unter die Latte

16' 1:1 Celä, nach Pass Lex

40' 2:1 Celä, nach Rückpass von Sändle

43' 3:1 Roxi, nach Steilpass Celä

58' 4:1 Roxi, nach Querpas Sändle und Babs

75' 5:1 Celä, nach Querpas Sändle

87' 6:1 Iris, nach Steilpass Nadine

Karten: Wie gewohnt keine!

Ein angenehmer, jedoch regnerischer Sonntagmorgen und ein weiteres Spiel in Richtung Bergspitze. Wie schon in den letzten beiden Spielen hatten wir zu Beginn Mühe, ins Spiel zu kommen. Wir spielten zu ungenau und kommunizierten zu wenig miteinander. So geschah es, dass schon in der zweiten Minute eine Gegenspielerin die Chance hatte, aus 16 Metern aufs Tor zu schießen und den Ball auch direkt unter der Latte platzierte. Spätestens jetzt wurde uns klar, unsere Gegnerinnen schenken uns nichts und nützen jede Chance, die wir Ihnen geben. In den ersten 15 Minuten versuchten wir, ins Spiel zu finden, was uns auch gelang. Nach 16 gespielten Minuten spielte Lex einen langen Pass auf Celä, die den Ball flach in der langen Ecke versenkte - 1:1 lautete der neue Spielstand. Wir liessen nun den Ball viel besser in unseren Reihen zirkulieren und es gab weniger Fehlpässe. Nach einem heftigen Regenguss zog Sändlä auf der Aussenbahn davon und spielte einen herrlichen Rückpass auf Celä, die den Ball direkt ins Tor lenkte. Kurz darauf, in der 43. Minute, konnte Roxi nach einem Steilpass von Celä zum 3:1 erhöhen. 3:1 lautete also auch der Pausenstand.

In der Pause machte Urs uns darauf aufmerksam, was er zu Beginn gesagt hatte, nämlich dass die Jurassierinnen entgegenhalten und uns auf die Füsse treten. Jedoch schafft er es immer wieder, uns noch mehr zu motivieren, damit wir noch einmal Vollgas geben und einen weiteren Schritt Richtung Bergspitze machen können! So starteten wir mit neuer Motivation und den zwei eingewechselten Spielerinnen Babs und Nadia in die zweite Halbzeit, wo das nächste Tor nicht lange auf sich warten liess. Nach 58 gespielten Minuten versenkte Roxi nach einem Querpas von Sändlä und Babs den Ball im Tor. Die zweite Halbzeit lief um einiges besser und wir hatten das Spiel unter Kontrolle. In der 60. Minute wurde Reitsch durch Butschi ausgewechselt. Kurz darauf kam auch Nadine ins Spiel für Ändlä. Diese Wechsel brachten frischen Wind ins Spiel und somit auch schon bald das nächste Tor. Nach einem Querpas von Sändlä konnte Celä zum 5:1 einschieben.

In der 70. und 78. Spielminute ersetzte Urs unsere Sturmspitze durch Be und Nor. Der Ball kreiste weiterhin mehrheitlich in unseren Reihen und zwischendurch gelangen uns tolle Passkombinationen. In der 87. Minute spielte Nadine einen super Steilpass auf Iris, welche den Ball ins Tor „schüfelete“ ;). Ein herrliches Tor zum Schluss des Spiels ☺.

Es ist schon fast geschafft, unser Ziel kommt immer näher. Jedoch steht uns noch ein Spiel bevor und dort wollen wir noch einmal zeigen, warum wir an der Tabellenspitze stehen. Sit derbii, wes zum letschte mau i dere Saison heisst: Eini für Aui u Aui für Eini!! U i dem Sinn nomau es Merci a üsi treue Zueschouer! Dir sit super! 😊

#9 Celä

## 14. Meisterschaftsrunde

26.05.2012 19:30

Sportplatz: Gemeindesportplatz Geisshubel, Zollikofen

SR: Florio, Ostermundigen

### FC Zollikofen 4.L(F) – FC Schüpfen 4.L(F) 0:3 (0:0)

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Michèle (65' Butschi), Rahel, Dänele, Nadia (73' Iris), Babs (46' Sarah), Ändle (63' Nadine), Tanja, Iris (46' Sändle), Celä, Roxi

Torfolge:

53' 0:1 Sändle, Weitschuss aus 30m! „Briefkasten Tor“

81' 0:2 Celä, Solo Durchbruch

91' 0:3 Celä, nach Querpass von Iris

Karten: wie gewohnt keine!

Heute galt es, die wohl schwierigste Etappe unserer Gipfelerklimmung in Angriff zu nehmen und sowohl Steinschlägen wie auch Gletscherspalten auszuweichen. Zu den besten Sendezeiten und vor einer grandiosen Kulisse (wir hatten noch nie so viele Zuschauer!) trafen wir endlich auf unsere härtesten Konkurrentinnen, die Damen des FC Zollikofens. Die Ausgangslage hätte nicht spannender sein können, hatten doch beide Mannschaften gleich viele Punkte, mussten keine Niederlage in Kauf nehmen und konnten bis anhin schlichtweg die Meisterschaft dominieren. Ein echter Krimi!

Entsprechend nervös starteten wir in die Partie. Zollikofen übernahm das Spieldiktat und wir waren mehrheitlich mit Abwehrarbeiten beschäftigt. Wir konnten uns gut verteidigen, mussten aber den Gegnerinnen einige Torchancen zulassen. War der Ball in unseren Reihen, spielten wir oft zögerlich und agierten mit hohen Bällen in die Spitze, die aber von der gut gestaffelten Zollikofner Abwehr abgefangen wurden. Wir konnten von Glück reden, dass es zum Pausenpfiff immer noch 0:0 stand. Zollikofen zeigte die bessere Leistung.

Nach einer entsprechenden Pausenansprache von Urs fassten wir neue Energie und zeigten nach Wiederanpfiff des Spiels, was wir eigentlich draufhaben. Dennoch war das Spiel immer noch hart umkämpft und Torchancen kamen auf beiden Seiten nicht zustande. Als plötzlich, Sändle in der 53. Minute aus 30 Metern abzog und das Runde im Eckigen versenkte. Was für ein Tor! Was für ein Jubel! Vor lauter Freudengeschrei hörte wohl niemand von uns den Applaus des Publikums ☺. Nach diesem phänomenalen Treffer fanden wir immer besser in die Partie und konnten dank unserem guten Passspiel weitere Torchancen herausholen. Langsam aber sicher spürten wir, hier war etwas zu holen! Als Celä in nach 81 Minuten solo durchbrechen und den Ball souverän in der langen Ecke unterbringen konnte, gab es auf der Spielerbank und auch auf dem Rasen kein Halten mehr. Zollikofen musste nun alles nach vorne werfen, um noch eine Chance auf einen Gegentreffer zu erhalten. Unsere Verteidigung parierte aber gut und liess keine weiteren Angriffe mehr zu. Als die „Stadionuhr“ bereits bei 90 Minuten stehen geblieben war und wir alle hofften, der Schiedsrichter möge nun endlich abpfeifen, fassten sich Iris und Celä noch einmal ein Herz – Iris spielte einen Querpass auf Celä und diese hämmerte den Ball in die Maschen. 3:0!!

Nach dem Abpfiff des Spiels gabs ein riesen „Chlüngeli“ und alle schrien sich wohl die Seele aus dem Leib. Die Freude und die Erleichterung war riesengross. Noch auf dem Spielfeld gabs Champagner und Rimuss, spendiert von Carole (Merci Carole!) und ein Gruppenfoto mit dem Plakat von Fabi und Nor (Merci o öich, mega cool ☺). Auch Baumann Aschi, Trainer von den Damen des FC Frutigen, war extra ins Unterland gereist, um unseren Match zu sehen und nahm jetzt noch einen „Nisch“ in unserer Feierrunde. Vielen Dank fürs Vorbeischaun, das hat uns sehr gefreut. Wenn wir schon bei den Danksagungen sind, möchten wir auch unserem fantastischen Publikum ganz herzlich danken. Wir waren überwältigt, dass so viele den Weg nach Zollikofen gefunden und uns unterstützt haben. Zu guter Letzt auch ein grosses Merci an unsere Trainer Urs und Büddu und an Carole, die einen grossen Teil an diese Finalissima beigetragen haben.

Finalissima? Ach nein, wir haben ja noch zwei Spiele! Jetzt gilt es, unsere Freude und unsere Motivation in die beiden Schlusspartien mitzunehmen und unseren Aufstieg perfekt zu machen. Eini für aui, aui für ein!

#8 Babs



## 13. Meisterschaftsrunde

19.05.2012 15:00h

Sportplatz: Combatt-Marepos, Lajoux

SR: Da Silva, Courfaivre

**FC La Courtine 4.L(F) – FC Schüpfen 4.L(F) 2:5 (2:3)**

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Michèle (46' Butschi), Rahel, Dänelä (46' Lex), Nadia (46' Sarah), Babs (46' Sändle), Ändle (78' Tanja), Tanja (46' Nadine, 86' Dänelä), Iris, Celä (70' Be), Roxi (78' Nadia)

Torfolge:

2' 1:0 Wir schlafen noch!

12' 1:1 Roxi, nach Rückpass Babs

16' 1:2 Celä, Solo von der Seite

27' 2:2 ups wo geit Baue häre!

32' 2:3 Celä, nach Abschlag Däni

65' 2:4 Roxi, Handspenalty

69' 2:5 Ändle, Schuss vom 16er nach Abpraller

Karten: wie gewohnt keine!

### Ausflug ins Grüne

Verteilt in vier Autos fuhren wir bei regnerischem Wetter in Richtung Lajoux los. Wir hatten noch eine knappe Stunde Autofahrt vor uns und die Stimmung war sehr locker. Nach ein paar Umwegen zu einem falschen Fussballplatz, über eine Wiese mit freilaufenden Kühen und Pferden sowie zu einem abgelegenen Bauernhof hatten wir endlich den richtigen Platz und die Garderobe gefunden ☺. Das Wetter war im Gegensatz zu Schüpfen sehr freundlich und warm.

Leider waren einige Spielerinnen nach dem Anpfiff noch nicht richtig im Spiel. So erhielten wir bereits in der 2. Minute das 1:0. Die Verteidigung stand auf einer Linie und nicht gestaffelt. Dieses Geschenk nahm der Gegner dankend an und überspielte die Viererkette mit einem Pass in die Tiefe. Erster Schuss, erstes Tor! Dies hatte zur Folge, dass wir untereinander etwas laut wurden und uns gegenseitig kritisierten. Der Schock sass tief. Doch noch hatten wir genug Zeit um das Spiel zu drehen und wieder wie ein Team zu spielen. Dies gelang uns in der 12. Minute mit dem Tor von Roxi. Babs spielte den Ball gefährlich in die Mitte und Roxi verwandelte zum 1:1. In der 16. Minute wurde Celä von einer Biene gestochen, dribbelte sich von der Seite bis zum gegnerischen Tor durch und schloss zum 1:2 ab. Rund 10 Minuten später wusste Däni nicht recht, wohin sie den Ball spielen sollte, weil niemand wirklich frei war. So landete der Ball bei einer gegnerischen Stürmerin. Diese zögerte nicht lange und traf zum 2:2. Dieses Tor sollte uns wieder wachrütteln, denn mit einem Unentschieden wollten wir nicht in die Pause gehen. Nach 32 Minuten spielte Däni einen langen Abschlag zu Celä, welche den Pass annahm, lief und zum 2:3 verwandelte.

Obwohl es zur Halbzeit 2:3 für uns stand, war allen klar, dass dies keine Meisterleistung war und wir in der zweiten Halbzeit unbedingt etwas ändern müssen. Urs wechselte gleich 6 neue Spielerinnen ein, um das Spiel neu zu gestalten. Oberste Priorität war es nun, kein Tor mehr zu erhalten. Das Spiel verlief vermehrt über die Aussenseiten via Sändlä oder Iris. Diese rannten jeweils blitzschnell in die Tiefe und spielten eine Flanke in die Mitte. Nicht selten gab es ein Durcheinander vor dem gegnerischen Tor. In der 65. Minute gab es in diesem

Chaos ein Hands des Gegners und wir erhielten einen Penalty. Roxi verwandelte diesen souverän flach in die linke Ecke via Pfosten. Nun waren wir in Torlaune, denn 4 Minuten später war Dübi die Erste, die reagierte und auf einen Abpraller der Torhüterin ging. Sie zog aus rund 16 Metern ab und erzielte das 2:5.

Schlussendlich haben wir nicht so gut gespielt, wie wir uns es vorgenommen haben, aber wir haben uns während dem Spiel verbessert und verdient gewonnen! Alle waren happy und Urs kaufte sich auf dem Heimweg noch einen Käse.

Nächste Woche steht das lang ersehnte Spiel gegen Zollikofen an. Dann müssen wir von Anfang an wie ein Team auftreten und „jedi für jedi ga“, damit der Gegner nicht ins Spiel kommen kann!

PS: Vielen Dank an die zahlreich angereisten Fans, die für uns einen langen Weg auf sich nahmen!

#5 Dänelä



## 12. Meisterschaftsrunde

13.05.2012 10:15

Sportplatz: Rohrmatt, Schüpfen

SR: Zubak, Biel

### FC Schüpfen 4.L(F) – SV Safnern 4.L(F) 11:0 (7:0)

Mannschaftsaufstellung:

Tina, Nadia (32' Butschi, 74' Nadia), Rahel, Dänele (46' Lex), Sarah (32' Be, 74' Sarah), Babs (32' Iris), Ändle, Tanja (74' Dänele), Sändle (74' Babs), Celä (74' Däni), Däni (32' Roxi)

Torfolge:

15' 1:0 Babs, nach Querpas Däni  
17' 2:0 Celä, nach Steilpass Däni  
20' 3:0 Celä, Abpraller nach Schuss Nadia  
30' 4:0 Däni, Querpas Sändle  
35' 5:0 Roxi, Nachschuss nach Schuss Ändle  
40' 6:0 Tanja, Pass Ändle  
43' 7:0 Celä, nach Steilpass Ändle  
57' 8:0 Celä, Abpraller nach Schuss Roxi  
63' 9:0 Iris, Kopfball nach Flanke Roxi  
80' 10:0 Roxi, Hands-Penalty 100. Tor!  
88' 11:0 Roxi, nach Steilpass Ändle

Karten: Wie gewohnt keine!

Ein weiterer Sonntagmorgen, ein weiteres Meisterschaftsspiel für uns Damen. Wir spielten zu Hause gegen den SV Safnern, welcher nur mit 10 Spielerinnen antrat. Bereits zu Beginn des Spiels gab es eine Verwirrung: Der Kapitän von Safnern sagte, unser „Assistenztrainer Julien“ habe eine SMS geschrieben, dass wir damit einverstanden seien, 10 gegen 10 zu spielen. Das gab bei uns erst mal ganz viele Fragezeichen. Was da genau lief, weiss ich bis heute nicht. Auf jeden Fall spielten wir dann 11 gegen 10, womit schlussendlich auch Safnern einverstanden war.

Trotz 1 Spielerin mehr auf dem Platz, wollte der Ball zu Beginn des Matches nicht ins gegnerische Tor. Ungewohnt war auch die Aufstellung mit Goalie Däni im Sturm (het aber gfägt :-D). Nach 15 Minuten Spielzeit schoss dann aber Babs nach einem Querpas endlich das 1. Tor. Gleich 2 Minuten später doppelte Celä nach. Eins war aber nicht genug, nein, Celä nutzte kurz darauf den Abpraller von einem guten Schuss von Nädu, um den Ball erneut ins Tor zu spielen. 10 Minuten später brachte Sändle den Ball von der Seite schön vors Tor, Däni konnte von diesem Pass profitieren und es stand 4:0. Roxi, Tanja und Celä schossen weitere 3 Tore nach einem Schuss oder Pass von Ändle. Mit dem Zwischenresultat von 7:0 endete dann die erste Halbzeit. Wenn man aber berücksichtigt, dass eine Spielerin von Safnern wegen einer Verletzung vom Feld musste und wir somit 11 gegen 9 spielten, war dieses Resultat nicht unbedingt, was man hätte erwarten können. Klar standen die Gegner sehr defensiv, aber wir vergaben auch viele Chancen.

Also auf in die zweite Halbzeit. In der 57. Minute prallte ein Schuss von Roxi ab zu Celä und diese versenkte den Ball im Tor. Nicht viel später flankte Roxi den Ball vors Tor und was kam da geflogen? Iris! Mit dem Kopf voran! Sie erwischte den Ball sauber und da war das 9:0.

In der 80. Minute pfiiff der Schiri Hands im Strafraum des SV Safnern. Penalty! Roxi legte sich den Ball auf dem Elfmeterpunkt zurecht und lief an. Schuss – Latte und BAAAAAMMMM der Ball landete hinter der Linie. Was das zu bedeuten hatte? Roxi schoss somit unser 100. Tor!!! Und kurz vor Schluss liess Roxi den Ball nach

einem Steilpass von Ändle erneut im Netz zappeln. Wir beendeten das Spiel mit 11:0 und freuten uns vor allem über das Tor Nummer 100.

Ich möchte auch noch Tina, Butschi, Rahel, Dänele, Lex, Sarah und Be für ihren Einsatz danken, die bisher nicht erwähnt wurden, da die Verteidigung bei diesem Spiel relativ wenig zu tun hatte.

Freuen wir uns auf den nächsten Match!

#1 Däni

## 11. Meisterschaftsrunde

06.05.2012 14.00h

Sportplatz: Längfeld Jakob 2, Biel

SR: Vural, Biel

### **FC Bözingen 34 4.L(F) – FC Schüpfen 4.L(F) 0:4 (0:1)**

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Michéle, Rahel, Dänele, Nadia, Babs (46' Sarah), Ändle (46' Nadine, 65' Ändle), Tanja (70' Bötschi), Iris (46' Sändle), Celä, Roxi (84' Lex)

Torfolge:

34' 0:1 Iris, Kopfball nach Corner Celä

55' 0:2 Celä, nach Steilpass Roxi

63' 0:3 Roxi, nach Querpass Sändle

82' 0:4 Celä, Querpass Sändle

Karten: Wie gewohnt keine!

### **Ein weiteres Etappenziel auf dem Weg nach oben erklommen!**

**Nach Topresultaten in den letzten Matches gab es für die Damen von Urs Kunz wieder etwas mehr zu tun auf dem Feld. Trotz Anfangsschwierigkeiten hatten die Schüpfnerinnen das Spiel im Griff und bestätigten ihre bisher erzielten Erfolge ein weiteres Mal.**

Eines war an diesem Maisonntag jeder einzelnen Schüpfnerin klar: Ein Sieg und drei Punkte mussten her! So starteten die Damen des FC Schüpfen vielversprechend in die Partie: Nach kurzen fünf Minuten brachte das gekonnte Passspiel von Babs auf Roxi zu Celä den Gegner zum ersten Mal ins Straucheln, denn nur um Haaresbreite zappelte das Runde (noch) nicht im gegnerischen Eckigen. In der ersten Viertelstunde waren die Gäste dominierend und liessen den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren. Nach vier verpassten Tormöglichkeiten, machte sich bei den Schüpfnerinnen Unzufriedenheit breit. Wie erwartet und von Urs Kunz prophezeit, zeigte sich die Heimmannschaft aufsässig und zweikampfstark, so dass die Zuschauerinnen und Zuschauer noch ein wenig auf das Führungstor der FCS Damen warten mussten.

In der 34. Minute war es Iris, die sich nach einem herrlich getretenen Corner von Celä konsequent durchsetzte und den Ball per Kopf in den gegnerischen Maschen zappeln liess. Danach gaben die Damen von Trainer Urs Kunz das Spiel kurzfristig aus der Hand, so dass der Gegner vermehrt in Ballbesitz kam, diesen Vorteil aber durch die gute Abwehr der Schüpfnerinnen nicht zu verwerten wusste. Der ersehnte Pausentee liess glücklicherweise nicht lange auf sich warten. Urs Kunz nutzte die Gelegenheit, um seiner Mannschaft die fehlende Entschlossenheit und das nötige Durchsetzungsvermögen wieder ins Gedächtnis zu rufen! In den darauffolgenden Spielminuten vermochten sich die Gäste noch nicht konsequent durchzusetzen. Der Ball zirkulierte zwar mehrheitlich in den Schüpfner-Reihen, der Gegner aber störte weiterhin. Die Schüpfner-Damen schöpften ihr Können und ihre Spielqualitäten jedoch in den weiteren Minuten der zweiten Halbzeit aus und hängten den Ball nach Steilpass von Roxi auf Celä ins Netz der Bielerinnen. Genau dieses Tor brauchten die Damen von Urs Kunz, um wieder in die Gänge zu kommen und den Gegner endgültig in die Schranken zu weisen. Mit einer gekonnten Aktion setzte sich Sändle in alter Manier in Szene: Querpass auf Roxi und diese pfefferte den Ball zum 0:3 ins Eckige. In den folgenden Minuten liess das Team von Urs Kunz hervorragende Spielzüge aufblitzen und drängte immer wieder zum Abschluss. Nach gutem Aufbauspiel von Verteidigung und Mittelfeld, gelang Sändle ein erneuter Querpass, diesmal auf Celä. Diese nahm den Ball sicher in Empfang und bedankte sich bei

ihren Mitspielerinnen mit dem Treffer zum 0:4. Auch in den letzten Spielminuten liess Schüpfen den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren und nahm dem Gegner dadurch gekonnt den Wind aus den Segeln.

Ein gelungener Match mit genügend Torerfolgen und guten Spielzügen. Einmal mehr holten die Damen des FC Schüpfen die drei Punkte mit nach Hause und nähern sich damit dem bekannten Ziel: „Spiu, Kampf, Sieg – weiter bis zum Ufstieg!“

Butschi #6

## 10. Meisterschaftsrunde

22.04.2012 10:15

Sportplatz: Rohrmatt, Schüpfen

SR: Lazic, Zollikofen

### FC Schüpfen 4.L(F) – FC Courrendlin 4.L(F) 7:1 (3:0)

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Michèle, Rahel, Lex (70' Nadia), Nadia (46' Be), Babs, Ändle, Tanja, Iris (80' Roxi), Celä, Roxi (46' Nadine)

Torfolge:

03' 1:0 Celä, Solo ab der Mitte

25' 2:0 Celä, nach Steilpass Roxi

39' 3:0 Celä, nach direktem Querpass Iris

58' 4:0 Celä, Rückpass Babs

65' 5:0 Iris, auf Abpraller nachgesetzt

67' 6:0 Celä, nach Querpass Nadine

68' 7:0 Tanja, nach Querpass Celä

69' 7:1 Nach Verletzung Lex nicht aufgepasst

Karten: wie gewohnt keine!

Am Sonntagmorgen bei stürmischem sowie sonnigem Wetter empfingen wir den FC Courrendlin. Wir waren alle sehr motiviert und zuversichtlich, auch bei diesem Spiel 3 Punkte zu holen. Jedoch durften wir die gegnerische Mannschaft nicht unterschätzen und mussten unser eigenes Spiel durchziehen.

Der Anpfiff kam und das Spiel ging los. Der Spielbeginn verlief mit mehrheitlichem Ballbesitz für den FC Schüpfen. Doch wir hatten am Anfang ein bisschen Mühe, die Bälle ruhig zu spielen und verursachten daher auch einige Fehlpässe. Aber dies änderte sich rasant, denn schon in der dritten Spielminute sprintete Celä alleine auf das Tor zu und schoss das 1:0 für den FC Schüpfen. Langsam aber sicher gelangen uns schöne Spielzüge und wir verursachten weniger Fehlpässe. In der 25. Spielminute spielte Roxi einen schönen Steilpass zu Celä und sie schoss das Goal zum Spielstand von 2:0. Nach 39 Minuten lancierte Iris Celä mit einem Querpass und diese erzielte ein weiteres Tor für den FC Schüpfen.

Somit stand es zur Pause 3:0. Urs motivierte uns, so weiter zu spielen aber dennoch noch energischer in das Spiel zu gehen. Gestärkt vom leckeren Pausentee, schickten wir uns in die zweite Halbzeit.

Wie im Training geübt, sprintete Babs in der 58. Minute quer zum Goal, spielte den Ball in die Mitte zurück zu Celä und diese verwandelte die Vorlage zum 4:0. Nach einem Abpraller schoss Iris in der 65. Minute das 5:0. Nur kurze Zeit später erzielte Celä nach einem Querpass von Nadine das 6:0. In der 68. Spielminute versenkte Tanja, nach einem schönen Querpass von Celä, das Runde im Eckigen und sorgte für das 7:0. Wir liessen den Ball meist in unseren Reihen zirkulieren und hatten den Gegner gut unter Kontrolle, trotzdem erzielte dieser noch einen Treffer in der 69. Minute. Leider verletzte sich Lex bei dieser Aktion. Wir wünschen dir gute Besserung Lex!! Somit lautete das Schlussresultat 7:1 für die Heimmannschaft.

Ein verdienter Sieg für den FC Schüpfen!!!!

#16 Nadia

## 9. Meisterschaftsrunde

09.04.2012 10:00

Sportplatz: Rohrmatt, Schüpfen

SR: Asokan, Köniz

**FC Schüpfen 4.L(F) – FC Court 4.L(F) 14:0 (11:0)**

Mannschaftsaufstellung:

Däni (45' Tina), Michèle, Rahel, Lex, Butschi (68' Be), Babs, Ändle (46' Dänele), Tanja (68' Fabi, 89' Tanja), Iris (29' Nädu), Celä (80' Iris), Roxi (80' Ändle)

Torfolge:

07' 1:0 Roxi, Schuss aus 14m nach Steilpass Tanja

12' 2:0 Celä, nach Steilpass Ändle

15' 3:0 Tanja, nach Pass Celä

18' 4:0 Celä, Solo Durchbruch

19' 5:0 Ändle, nach Rückpass Iris

22' 6:0 Roxi, nach Steilpass Ändle

24' 7:0 Roxi, nach Steilpass Michèle

32' 8:0 Babs, nach kurz Querpass Tanja

35' 9:0 Celä, Solo aus 40m

39' 10:0 Tanja, nach Rückpass Celä

42' 11:0 Celä, Solo Durchbruch ab Mitte

65' 12:0 Celä, nach Querpass Tanja

76' 13:0 Roxi, nach Querpass Celä

82' 14:0 Babs, nach Steilpass Fabi

Karten: wie gewohnt keine!

Es war Montagmorgen, kalt draussen und wir waren aufgeregt. Heute war unser erstes Spiel in der Rückrunde. Doch wir wussten: Wenn wir gut spielen, steigen wir auf unser nächstes Treppchen.

Kurz nach dem Anpfiff fiel bereits das erste Tor, ein schöner Schuss von Roxi nach einem Steilpass von Tanja. Nach dieser frühen Führung spielten weiter nach vorne und versuchten immer und immer wieder, das Runde ins Eck zu schießen. In der 12. Minute schoss Celä nach einem Steilpass von Ändle das 2. Tor. Tanja erhöhte nur 3 Minuten später zum 3:0. Man konnte meinen, dass Court uns nicht in die Quere kommen wollte und zeigte daher kaum Gegenwehr. Bezeichnend dafür konnte Celä in der 18. Minute solo durch die ganze Verteidigung durchbrechen und das 4. Tor erzielen. Es wurde angepiffen und nach einem Fehlpass von Court spielten wir sofort wieder nach vorne und Ändle schoss nach einem Rückpass von Iris das 5. Tor. Langsam aber sicher wussten wir nicht mehr, wie viele Tore wir bereits erzielt hatten. Zwei Minuten später doppelte Roxi mit zwei weiteren Treffern nach. Wir hatten aber noch nicht genug und spielten weiter wie gewohnt. In der 29. Minute wurde Iris durch Nädu ausgewechselt. In der 32. Minute traf Babs nach einen Querpass von Tanja zum 8:0 für Schüpfen. Wenige Minuten später konnte sich Celä erneut solo gegen Verteidigung von Court durchsetzen und den Treffer zum 9:0 erzielen. Vor der Pause schlossen Tanja und Celä den Torreigen mit zwei weiteren Toren ab. Pausenstand: 11:0. Die ganze erste Halbzeit befanden wir uns fast nur in der gegnerischen Hälfte.

In der zweiten Halbzeit wechselten wir den Goalie aus. Tina kam ins Tor. Ändle wurde durch Dänele ausgewechselt. Wir waren hungrig auf weitere Tore und Celä schoss nach 65 Minuten das 12:0. Urs hatte uns in der Pause gesagt, dass wir nicht nachlassen sollen und auf Konter aufpassen müssen, weil der Trainer von Court seine Mannschaft sicher aufgeheizt hatte - was man auf dem Feld gut merkte. Wir spielten nicht mehr so schnell nach vorne wie in der ersten Halbzeit und hatten etwas mehr Mühe mit der Verteidigung von Court. Mit neuen Kräften in Person von Be und Fabi hatten wir weitere Chancen und wollten unbedingt noch ein Cornergoal schießen. Es fiel jedoch leider nie. Jedoch konnte Roxi in der 76. Minute aus dem Spiel heraus ein weiteres Tor erzielen. Danach wurden Celä und Roxi nach 80 Minuten durch Iris und Ändle ausgewechselt. Kurz vor Schluss schoss Babs durch Steilpass von Fabi das letzte Tor zum Schlusstand von 14:0.

Wir waren mit uns zufrieden und hatten über den ganzen Match gesehen ein gutes Zusammenspiel. Nun freuen wir uns schon auf das nächste Spiel und geben immer unser Bestes.

#12 Roxi

## 8. Meisterschaftsrunde

16.10.2011 10:15

Sportplatz: Rohrmatt, Schüpfen

SR: Asokan, Köniz

### **FC Schüpfen 4.L(F) – FC La Neuveville- Lamboing 4.L(F) 6:0 (2:0)**

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Michèle (46' Nora), Rahel, Nadine (70' Dänele), Nadia (70' Michèle), Iris (35' Sändle), Ändle (35' Lex), Tanja (62' Ändle), Babs (70' Iris), Celä (70' Roxi), Roxi (35' Lara)

Torfolge:

08' 1:0 Celä, Schuss aus 16m nach Pass von Iris und Roxi

20' 2:0 Celä, Torhüterin umspielt nach Pass Roxi

55' 3:0 Lara, nach Pass Celä und schnell ausgeführtem Einwurf Sändle

57' 4:0 Celä, Solo Durchbruch

87' 5:0 Roxi, nach Querpass Iris

91' 6:0 Roxi, Schuss aus 16m

Karten: wie gewohnt keine!

Sonntagmorgen, viele von uns waren nervös vor dem heutigen Spiel. Dieses entschied, ob wir Wintermeister werden oder nicht!

Das Wetter war nicht schlecht, nur ein bisschen kalt, doch besser als viel zu warm. Nachdem Urs uns heiss auf den Gegner gemacht hatte, gingen wir uns aufwärmen und einspielen. Die Gegner sahen alle recht jung aus und waren laut Tabelle nicht schlecht, doch das war uns egal.

Der Anpfiff kam und das Spiel ging los. Wir hatten uns nicht schlecht ins Spiel eingespielt, da schoss Celä schon nach acht Minuten das 1:0 durch einen Pass von Iris und Roxi. Auf einmal zückte der Schiri die gelbe Karte für eine Gegnerin. Diese hatte vergessen, ihre Ohrstecker abzunehmen. Mit 11 gegen 10 ging das Spiel weiter. Nach 20 Minuten traf Celä erneut das Tor nach einem Pass von Roxi, die nach einem Fehler der Gegnerin sofort reagiert hatte. Nach 35 Minuten wurden Lex, Sändle und Lara eingewechselt. Bis zur Pause lief das Spiel gut und ohne Gegentreffer. Wir versuchten, dem Gegner keine weiteren Chancen zuzulassen.

In der zweiten Halbzeit wollten wir um keinen Preis einen Treffer kassieren, stattdessen erzielte Lara den Dritten nach einem Pass von Celä und einem schnell ausgeführten Einwurf von Sändle. 2 Minuten später allgemeines Aufatmen auf dem Bänkli, denn Celä startete einen Sololauf und traf zum vierten Tor. Danach nahm Urs noch weitere Wechsel vor. Ein paar Mal wurde es knapp vor unserem Tor, wie in der 80. Minute, als wir einen Freistoss in der Nähe unseres Tores zum Glück gut abwehren konnten. In der 81. Minute schoss Roxi das fünfte Tor nach einem schönen Querpass von Iris. Zwischendurch landete der Ball auch in der Baustelle ☹. 4 Minuten später erzielte Roxi das sechste und letzte Tor mit einem Schuss aus 16 Meter.

Nach dem Schlusspfiff jubelten wir auf, ein kleiner Teil war geschafft. Wir sind Wintermeister ohne Karte und das soll auch so bleiben. Nach dem Spiel gingen wir alle zusammen ins Restaurant Bahnhöfli und genossen unser verdientes Essen. Wir wollen die Rückrunde wiederum so gut meistern und freuen uns auf das kommende Training in der Halle und auf Tenero. Wir sind ein super Team!!!!

#12 Roxi



## 7. Meisterschaftsrunde

08.10.2011 19.00h

Sportplatz: Stade de Creugenat, Courtedoux

SR: Bernasconi, Courtételle

### **FC Courtedoux 4.L(F) – FC Schüpfen 4.L(F) 1:7 (0:2)**

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Michèle, Lex, Rahel, Nadia (71' Nora), Babs (37' Sändle), Iris, Tanja (46' Nadine), Ändle (78' Tanja), Celä (86' Ändle), Roxi (78' Babs)

Torfolge:

05' 0:1 Celä, Pass Babs und Roxi  
17' 0:2 Iris, Schuss aus 16m nach Abpraller von Torhüterin  
55' 1:2 nach Corner Schuss aus 15m  
59' 1:3 Roxi, versenkt 3. Abpraller von Torhüterin  
64' 1:4 Roxi, nach Pass Sändle  
66' 1:5 Celä, Schuss aus 14m  
85' 1:6 Celä, Solo nach Ballerorberung auf Mittellinie  
89' 1:7 Babs, nach Pass Sändle

Karten: Wie gewohnt keine!

## **Schritt für Schritt, Treppchen um Treppchen zum Ziel**

**So lautet das Motto der Damen des FC Schüpfen und ihrem Trainer Urs Kunz. Nach Topresultaten in den letzten Matches hatten die Damen nach längerer Zeit wieder etwas mehr auf dem Platz zu tun. Dies bot aber auch die Gelegenheit, klarzustellen, wer tatsächlich an die Tabellenspitze der 4. Liga, Gruppe 3 gehört! Ein spannendes Spiel nahm seinen Lauf...**

Während immer noch andauernder Siegesserie reiste die Truppe von Urs Kunz ins gut 85km entfernte Courtedoux. Vorbei an Weiden, Wiesen, Kühen und gefühlten 1000 Kurven trafen die Schüpfnerinnen etwas schläfrig in der Einöde ein. Wer weit reist, kommt nicht ohne die volle Punktzahl nach Hause, das war jeder Einzelnen klar und dementsprechend starteten die Schüpfnerinnen die Partie: Nach kurzen fünf Minuten brachte das gekonnte Passspiel von Babs auf Roxi zu Celä den Gegner ins Straucheln und das Runde landete im gegnerischen Eckigen. Ganz so einfach, wie in etlichen Spielen zuvor, war es diesmal aber nicht: Die Heimmannschaft kämpfte, zeigte sich motiviert und zäh, so dass ein weiteres Tor der dominierenden Gäste ein wenig auf sich warten liess.

In der 17. Minute doppelte Iris dennoch nach, so dass der Ball – dank inkonsequenter Abwehr der heimischen Torhüterin – im Tor zappelte. Danach gaben die Damen von Trainer Kunz das Spiel sichtlich aus der Hand, so dass der Gegner vermehrt in Ballbesitz kam, diesen Vorteil aber nicht zu verwerten wusste. Unkonzentriertheit, einige Fehlpässe und inkonsequent geführte Zweikämpfe der Schüpfnerinnen liessen den Gegner aufhören und weiter an seine Chance glauben. Der ersehnte Pausentee liess glücklicherweise nicht lange auf sich warten. Urs Kunz nutzte die Gelegenheit, um seiner Mannschaft die fehlende Entschlossenheit und das nötige Durchsetzungsvermögen wieder ins Gedächtnis zu rufen! In den darauffolgenden Spielminuten vermochten sich die Seeländerinnen nicht durchzusetzen. Der Ball zirkulierte zwar mehrheitlich in den Schüpfner-Reihen, der Gegner aber störte weiterhin und drängte auf das Anschlussstor. Die Gäste schöpften ihr Können und ihre

Spielqualitäten in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit nicht richtig aus und so kam, was kommen musste: In der 55. Minute nutzte der Gegner seine Chance und hängt den Ball nach Corner aus einer Distanz von 15 Metern ungehindert ins Netz der Schöpfnerinnen. Es schien, als hätten die Damen des FC Schüpfen genau dieses Gegentor gebraucht, um wieder in die Gänge zu kommen. Dennoch musste sich die Schöpfner-Torwartin noch einmal in Szene setzen und mit einer gekonnten Aktion den Ausgleich verhindern.

Als Dank dafür, drängten sich die Schöpfnerinnen vors gegnerische Tor und suchten den Abschluss: 1. Abpraller, 2. Abpraller und den dritten verwertete Roxi in der 59. Minute und baute damit den Vorsprung der Gäste zum wichtigen 1:3 aus. Knappe fünf Minuten später zeigte sich Schüpfen wieder in alter Manier und verwies den Gegner erneut in die Schranken. Nach gutem Aufbauspiel von Verteidigung und Mittelfeld raste Sändle an der Seitenlinie in Richtung Grundlinie, spielte den Pass – wie geübt – in den 16er zurück, dort war Roxi zur Stelle und pfefferte den Ball in die Maschen. Nur zwei Minuten später doppelte Celä mit einem Schuss aus 14 Metern nach und raubte dem Gegner damit die letzte Hoffnung auf einen erfolgreichen Abschluss dieser Partie.

Die Spielfreude der Schöpfnerinnen war nun unübersehbar. Schüpfen liess den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren, attackierte den Gegner gekonnt und machte klar, wer an diesem Abend als Sieger vom Platz gehen würde. So war es nicht verwunderlich, dass der Gegner die Zweikämpfe mehr und mehr den Schöpfnerinnen zugestand und Celä in der 85. Minute den Ball auf der Mittellinie ungehindert an sich nehmen und aufs Tor spazieren konnte. Neuer Spielstand: 1:6. Die Seeländerinnen zeigten sich siegessicher und strotzten vor Selbstbewusstsein, so dass auch die letzte Spielminute ausgenutzt wurde und Babs nach Pass von Sändle den Ball im gegnerischen Tor erfolgreich unterbrachte.

Ein gelungener Match mit vielen Torerfolgen und guten Spielzügen. Einmal mehr holten die Damen des FC Schüpfen die drei Punkte mit nach Hause und nähern sich damit dem genannten Ziel: Tabellenerster und somit Wintermeister! Wichtige drei Punkte stehen dazu aber noch aus. Diese gilt es, am kommenden Sonntag, 16.10.2011 ins Trockene zu bringen! In diesem Sinn: Mir si äs Team, mir kämpfe, mir gwinne! Oooohh, let's go!

Butschi #6

## 6. Meisterschaftsrunde

02.10.2011 10:15

Sportplatz: Rohrmatt, Schüpfen

SR: Erceq, Biel

### **FC Schüpfen 4.L(F) – FC La Courtine 4.L(F) 9:0 (3:0)**

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Michèle, Rahel, Lex, Nadia (76' Babs), Sändle, Nadine (35' Ändle), Tanja (69' Nadine), Babs (46' Nora), Celä (83' Nadia), Roxi (83' Tanja)

Torfolge:

03' 1:0 Tanja, Pass Celä

15' 2:0 Nadine, nach Pass Celä, Sändle

34' 3:0 Celä, nach Pass Tanja

69' 4:0 Roxi, nach Querpas Celä

71' 5:0 Celä, Ball erkämpft Weitschuss aus 16m

77' 6:0 Celä, Steilpass Ändle

80' 7:0 Celä, nach Kreuzpass Roxi

83' 8:0 Celä, Torhüterin lässt Ball fallen

88' 9:0 Eigentor, Verteidigerin lenkt Schuss von Tanja, nach Pass Babs, ins eigene Tor ab

Karten: wie gewohnt keine!

An diesem sehr nebligen Sonntagmorgen trafen sich die Damen des FC Schüpfen zum Meisterschaftsspiel gegen den FC La Courtine. Mit dem FC La Courtine hatten wir einen Gegner, den wir überhaupt nicht kannten. Unser Trainer Urs motivierte uns und sagte ganz klar, was er von uns erwartet: Den Gegner nicht zu unterschätzen und möglichst einen Heimsieg zu holen. Mit viel Motivation und Energie starteten wir in das Spiel.

Bereits 3 Minuten nach dem Anpfiff gelang uns ein herrlicher Spielzug. Celä spielte den Pass in die Mitte zu Tanja und diese schoss das 1:0. Wir brauchten nicht lange, um unsere weiteren Chancen zu nutzen. In der 15. Minute spielte Sändle einen Rückpass zu Celä und diese spielte zu Nadine, welche den Ball ins Netz schoss und das 2:0 erzielte. Nach einer längeren torlosen Phase erkämpften wir uns den Ball zurück. Tanja lancierte Celä mit einem prächtigen Pass und diese verwertete den Ball in der 34. Minute zum 3:0.

Mit dem 3:0 gingen wir in die Pause. Urs motivierte uns, so weiter zu spielen aber noch mehr entgegen zu halten. Gestärkt vom Pausentee, nahmen wir die zweite Halbzeit in Angriff.

Wir stiegen mit viel Kampf in die zweite Halbzeit ein, fingen uns aber sogleich wieder. In der 69. Minute schoss Roxi das 4:0 nach einem Querpas von Celä. Wir kämpften weiter. Celä erkämpfte sich den Ball und mit einem hervorragenden Weitschuss aus 16 Meter erzielte sie das 5:0 in der 71. Minute. Wir spielten weiterhin sehr konsequent. Nach einem sehr schönen Steilpass von Ändle schoss die torfreudige Celä ;) das 6:0 und erzielte kurz darauf mit viel Elan und Selbstbewusstsein nach einem Kreuzpass mit Roxi das 7:0. Ein weiterer Schuss auf das gegnerische Tor konnte die Torhüterin nicht vollständig abwehren und liess den Ball fallen. Celä nutzte die Gunst der Stunde und verwertete dieses Geschenk zum 8:0. Zu guter Letzt konnte Tanja den entscheidenden Treffer nach einem Pass von Babs zum 9:0 erzielen.

Der Spielstand endete mit einem sagenhaftem 9:0. Die Leistung war erste Klasse, weiter so Frauen!!!

#16 Nädeli

## 5. Meisterschaftsrunde

25.09.2011 14:00

Sportplatz: Giessacker, Safnern

SR: Lambing, Pieterlen

### SV Safnern 4.L(F) – FC Schüpfen 4.L(F) 0:10 (0:5)

Mannschaftsaufstellung:

Tina, Nora (60' Sarah), Rahel, Dänele (35' Lex), Michèle (60' Däni), Sändle (35' Iris), Ändle (72' Tanja), Tanja (46' Dänele, 83' Michèle), Babs (69' Sändle), Celä, Roxi

Torfolge:

15' 0:1 Celä, nach Einwurf Nora  
28' 0:2 Ändle, Weitschuss aus 18m  
32' 0:3 Michèle, Weitschuss aus 25m  
43' 0:4 Celä, nach Pass Tanja  
44' 0:5 Ändle, nach Pass Celä und Iris  
48' 0:6 Roxi, Freistoss aus 18m unter die Latte  
55' 0:7 Roxi, nach Querpass Celä  
75' 0:8 Roxi, Ball erkämpft und Solo Abschluss  
80' 0:9 Celä, Querpass Roxi, Iris  
85' 0:10 Sändle, Direktabnahme nach Corner Celä

Karten: wie gewohnt keine!

Bei ungewohnt sommerlichen Temperaturen empfing uns der SV Safnern auf ihrem Spielfeld. Wir waren alle sehr motiviert und wollten auch hier wieder 3 Punkte holen.

Der Spielbeginn verlief mit mehrheitlichem Ballbesitz des FC Schüpfen, wobei der Gegner nicht zu unterschätzen war. In der 15. Minute verwertete Celä den Einwurf von Nora und die Schüpfnerinnen gingen verdient in Führung. Nach weiteren schönen Spielzügen gelang es Ändle in der 28. Spielminute, den Ball mit einem Weitschuss unter der Latte zu platzieren. Nur 4 Minuten später doppelte Michèle auf die gleiche Art und Weise zum 0:3 nach. Kurz vor der Pause traf Celä zum 0:4, diesmal nach einem Pass von Tanja. Auch Ändle verwertete noch vor der Pause einen herrlichen Querpass von Iris, der von Celä verlängert wurde.

Gestärkt vom Pausentee versuchten wir, auch in der zweiten Halbzeit unser Spiel fortzusetzen, was uns ganz gut gelang. Wir liessen den Ball mehrheitlich in unseren Reihen zirkulieren und erspielten uns immer wieder gefährliche Torchancen.

So gelang es Roxi in der 48. Spielminute, einen Freistoss direkt unter die Latte zu setzen, was zum 0:6 führte. In der darauf folgenden halben Stunde entschied Roxi das Spiel endgültig. Mit einem herrlichen Solo Abschluss und einem weiteren Tor baute sie die Führung zum 0:8 aus. Doch die FCSD hatten noch nicht genug. In der 80. Minute erzielte Celä das 0:9 nach einem Querpass von Iris und Roxi. Zum Schluss setzte Sändle mit ihrer Direktabnahme durch den Eckball von Celä noch eins drauf und sorgte für das 0:10 Schlussergebnis. Mit diesen weiteren drei Punkten gehen wir weiter ins nächste Spiel gegen den FC La Courtine.

#14 Michèle

## 4. Meisterschaftsrunde

17.09.2011 15:00

Sportplatz: Virelore, Court

SR: Erzaigui, Biel

### FC Court 4. L (F) – FC Schüpfen 4. L (F) 0:13 (0:4)

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Michèle (62' Nadia), Lex (75' Michèle), Nadine, Nadia (35' Nora), Iris (35' Sändle), Ändle, Tanja, Babs (62' Iris), Celä (35' Rahel), Roxi (62' Celä)

Torfolge:

01'	0:1	Ändle, Schuss aus 16m nach Corner Roxi
03'	0:2	Celä, nach Steilpass Tanja
10'	0:3	Roxi, nachgesetzt auf Abpraller
16'	0:4	Iris, nach Abpraller Torhüterin
52'	0:5	Roxi, nach Kombination Tanja und Sändle
53'	0:6	Sändle, Solo mit Schuss unter die Latte
62'	0:7	Babs, nach Steilpass Tanja
65'	0:8	Celä, nach Steilpass Tanja
67'	0:9	Iris, nach Rückpass Celä
74'	0:10	Celä, nach Steilpass Nadine
77'	0:11	Nadine, Schuss aus 16m
84'	0:12	Celä, Schrägschuss aus 16m
89'	0:13	Celä, Weitschuss-Knaller via Lattenunterkante

Karten: Wie immer keine!

Am Samstag um 12.45 Uhr trafen wir uns alle beim Rössli und fuhren gemeinsam zum FC Court in den Jura. Für uns alle war es klar, ein weiterer Sieg musste her. Unser Trainer Urs motivierte uns und sagte ganz klar, was er heute von uns sehen wollte: Nämlich einen Sieg und möglichst die Null vorne stehen lassen. Also gingen wir voller Motivation und Freude ins Spiel.

Tatsächlich, schon nach einer Minute traf Ändlä das Tor aus 16 Meter und es stand 0:1! Kaum wieder angespielt, verwertete Celä einen super Steilpass von Tanja zum 0:2. Einen besseren Start konnte es fast nicht geben. Wir versuchten, weiterhin Druck zu machen und über die Aussenbahnen zum Abschluss zu kommen, was uns in der 10. Minute auch wieder gelang. Roxi traf nach einem Abpraller zum 0:3. Bereits in der 16. Minute doppelte Iris nach einem Abpraller der Torhüterin zum 0:4 nach.

Nach einer Viertelstunde 0:4 zu führen, besser konnte es nicht sein. Doch vom FC Court kam nicht viel Gegenwehr und wir passten uns immer mehr dem Gegner an, gar nicht zur Freude von Urs. So gingen wir mit dem 0:4 in die Pause. Dementsprechend gab es eine ziemlich deutliche Ansage von Urs und der sagte uns, was er in der 2. Halbzeit von uns erwartete.

Mit diesen klaren Worten gingen wir zurück aufs Feld und wollten das Gesagte umsetzen. Und tatsächlich gelang Roxi in der 52. Minute nach Kombination von Sändle und Tanja das 0:5. Nur eine Minute später ging Sändlä allein über die Aussenbahn direkt aufs Tor und traf mit einem Schuss unter die Latte zum 0:6. Nun lief es besser als in der ersten Halbzeit und wir hatten den FC Court unter Kontrolle, nicht zuletzt auch dank unserer Verteidigung und unserer Torhüterin Däni. In der 62. Minute traf Babs auf Steilpass von Tanja zum 0:7 und nur 3 Minuten später erhöhte Celä - wieder durch einen Steilpass von Tanja - zum 0:8.

Mit 8 Toren gaben wir uns noch nicht zufrieden, machten weiterhin Druck und liessen den Ball zirkulieren, so wie es Urs von uns verlangte 😊! In der 67. Minute erhöhte Iris nach Rückpass von Celä zum 0:9. Nur ein paar

Minuten später traf Celä nach Steilpass von Nadine zum sogenannten „Stängeli“, dem 0:10. Nun verlangte Urs noch mehr Druck gegen vorne und wir spielten nur noch zu dritt in der Verteidigung, was man sofort merkte. Denn nur wenige Minuten später traf Nadine aus 16 Meter mit einem super Schuss zum 0:11. Doch auch Celä hatte mit drei Toren noch nicht genug, schoss in der 84. Minute durch einen Schrägschuss aus 16 Meter das 0:12 und erhöhte in der 89. Minute mit einem Weitschuss-Knaller via Lattenunterkante zum 0:13 - dem verdienten Endresultat.

Unser Ziel haben wir erreicht: Gewinnen und vorne die Null stehen lassen ☺. Super gsi Froue! Eini für aui u aui für einiiii!

#10 Ändle

### 3. Meisterschaftsrunde

11.09.2011 10:15

Sportplatz: Rohrmatt, Schüpfen

SR: Hügi, Ins

#### **FC Schüpfen 4.L(F) – FC Bözingen 4.L(F) 8:1 (4:1)**

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Michéle (46' Nora), Lex (80' Tanja), Dänele (70' Rahel), Nadia (70' Michéle), Sändle (31' Babs), Ändle (46' Nadine), Tanja (70' Ändle), Iris (80' Sändle), Celä (46' Lara), Roxi (70' Celä)

Torfolge:

06' 0:1 Stockfehler nach Anspiel Däni

08' 1:1 Iris, nach Solo Durchbruch

11' 2:1 Iris, nach Corner Celä

23' 3:1 Celä, nach Diagonalpass Roxi

44' 4:1 Celä, nach Steilpass Tanja

46' 5:1 Roxi, nach Steilpass Tanja

53' 6:1 Roxi, nach Zuspil Tanja

55' 7:1 Roxi, nach Doppelpass mit Tanja

83' 8:1 Celä, nach Solo Durchbruch

Gute Schiedsrichter Leistung!

Karten: wie gewohnt keine!

An diesem sehr warmen Sonntagmorgen trafen sich die Damen des FC Schüpfen zu Ihrem dritten Meisterschaftsspiel dieser Saison. Mit dem FC Bözingen hatten wir wieder einmal einen Gegner, den wir gut kannten.

Wie von Urs in der Garderobe gefordert, gaben wir direkt nach dem Anpfiff Vollgas. Bereits in den ersten zwei Minuten kamen wir zu einem Lattenschuss und einer anderen sehr guten Chance. Irgendwie waren wir aber über uns selber verwundert und achteten zuwenig auf unsere Defensive. So geschah es, dass wir in der sechsten Minute das 0:1 erhielten. Der Schock von diesem Gegentreffer währte jedoch nicht sehr lange. Iris gab nach ihrem Solo-Durchbruch von links genau die Antwort, die wir brauchten: das 1:1! Für unsere Motivation war dieser Treffer sehr wichtig. Wir kamen wieder ins Spiel und Iris war es erneut, die uns nach einem herrlichen Corner von Celä in der 11ten Minute in Führung brachte. Der kurze Aussetzer der FC Damen war korrigiert. Wir liessen den Ball laufen und erarbeiteten uns Chance um Chance. In der 23ten Minute schoss Celä nach einem schönen Diagonalpass von Roxi das 3:1 und kurz vor dem Pausenpfiff gelang ihr nach einem Steilpass von Tanja gar das 4:1. Mit diesem Vorsprung gingen wir in die Pause.

In der zweiten Halbzeit mussten wir vor allem unsere Fehlpässe minimieren und uns mit der grossen Hitze auseinandersetzen, denn nicht alle kamen mit der glühenden Sonne zurecht☺. Roxi und Tanja entschieden das Spiel jedoch in den ersten 10 Minuten endgültig. Nach schönen Kombinationen und Zuspielen stand es bereits in der 55ten Minute 7:1. Nach diesem gelungenen Start in der zweiten Halbzeit folgten nun etliche Chancen, welche die Damen nicht mehr nutzen. Doch mit guten Zusprüchen der Mannschaft trauerten wir den versiebteten Torchancen nicht lange nach. Zum Schluss setzte Celä mit ihrem Solo-Durchbruch noch einen drauf. Endstand 8:1 für die FC Damen!

Gratulation zu diesem hoch verdienten Sieg. Ooooooh let's go!

#7 Sändlä

## 2. Meisterschaftsrunde

26.08.2011 20:15

Sportplatz: Centre Sportif de Bellvie, Courroux

SR: Da Silva, Courfaivre

### **FC Courrendlin 2 4.L(F) – FC Schüpfen 4.L(F) 2:9 (2:4)**

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Michèle (41' Nora), Lex, Dänele, Nadia, Sändle (65' Nadine), Ändle, Tanja, Babs (60' Tina), Celä, Roxi

Torfolge:

10' 0:1 Celä, nach Querpas Roxi

17' 0:2 Roxi, Schuss aus 16m nach Steilpass Tanja

23' 0:3 Tanja, Solo Durchbruch

25' 1:3 Hands Penalty! nachdem Tanja der Ball an die Brust gesprungen ist!

33' 2:3 Hands Penalty! nachdem Lex der Ball von unten via Knie an die Handspitze gesprungen ist!

42' 2:4 Celä, Abpraller verwertet nach Querpas Sändle

46' 2:5 Tanja, nach Rückpass Celä und Steilpass Sändle

55' 2:6 Roxi, nach Corner Celä

72' 2:7 Celä, nach Solo Durchbruch

80' 2:8 Celä, nach Steilpass Tanja

84' 2:9 Celä, Steilpass Ändle

Karten: wie gewohnt keine!

Bereits um 17.45 Uhr versammelte sich die Damenmannschaft des FC Schüpfen beim Rössli in Schüpfen. Unser Trainer Urs Kunz machte uns eine Freude und hatte einen kleinen Bus organisiert, mit dem wir nach Courroux fahren konnten :=).

Schon auf der Fahrt flatterten bei allen ein bisschen die Nerven. Ein Rohrbruch in Biel legte den Verkehr beinahe lahm und wir hatten somit nicht mehr viel Zeit, in den Jura zu fahren.

Aber die Hoffnung stirbt zu letzt und schwups, waren wir im Jura :=).

Die ersten Spielminuten verliefen ziemlich ausgeglichen. Wir konnten uns aber schnell an die Spielweise der Jurassier gewöhnen. Durch ein schönes Zusammenspiel und einem herrlichen Querpas von Roxi, gelang Celä schon in der 10. Minute das 1:0. Wir freuten uns riesig über das erste Goal aber mussten uns zugleich auch sofort wieder auf den Match konzentrieren. Nun bloss nicht denken, der Match sei schon vorbei und die Punkte seien im Sack.

In den darauf folgenden Spielminuten sah man beim FC Schüpfen einen kleinen Einbruch und eine leichte Unkonzentriertheit. Chancen wurden nicht genutzt oder verspielt. Aber schon in der 17. Minute gelang es Tanja, einen schönen Steilpass zu Roxi zu spielen, welche dann aus 16 Metern abdrückte und den Ball im Netz zappeln liess.

Wenige Minuten später (23. Minute) gelang es Tanja, solo durchzubrechen und den Ball sauber im Goal zu versenken. Suuuper, nun stand es schon in der ersten Halbzeit 3:0.

Die Mannschaft war sehr euphorisch und liess sich ein wenig fallen. Ein Eckball für die Gegnerinnen stand bevor und die Schüpfnerinnen stellten sich auf, um den Ball abzuwehren. Leider traf der Ball aber auf die Brust



von Tanja und der Schiri pfiff zu unserer Verwunderung Penalty für den FC Courrendlin. Leider versenkte eine Gegenspielerin den Penalty in die rechte Torecke und somit stand es 3:1.

Durch den Penalty waren alle ein bisschen aus dem Häuschen und nervten sich noch länger darüber. Der Zufall wollte es, dass es in der 33. Minute nach einem Gerangel vor dem Tor den nächsten Penalty für Courrendlin gab. Diesmal wussten wir selber nicht, ob zu Recht oder nicht. Der Ball prallte vom Boden an das Knie von Lex und anschliessend an deren Unterarm. Leider machte der FC Courrendlin auch aus dieser Chance etwas und es stand 3:2.

So schnell kann es gehen und die Mannschaft musste sich nun gegenseitig motivieren. Auch unser Trainer machte uns Dampf unter dem Hinten und versuchte uns puschen. Nach ein paar Minuten bemerkte man die Wirkung der Motivationspritze. Sändle spurtete mit dem Ball an der Linie entlang und spielte einen schönen Querpass vors Goal. Celä konnte so das 4:2 erzielen. Das Spiel lief gut und schon in der 46. Minute spielte Celä einen Rückpass zu Sändle und diese einen flotten Steilpass vors Tor, wo Tanja den Ball einschieben konnte.

In der 55. Minute kam es zu einem weiteren Corner, diesmal aber für den FC Schüpfen. Celä spielte den Ball superschön vors Goal und Roxi machte das 6:2. Die zweite Halbzeit verlief super und in der 72. Minute war es Celä, die einen Sololauf hinlegte und das 7:2 machte.

Langsam aber sicher wurden beide Mannschaften etwas müde und die Beine wurden schwerer. Doch der FC Schüpfen machte nicht schlapp. Tanja spielte in der 80. Minute einen Steilpass Richtung Tor und Celä verwertete auch diese Chance und erzielte das 8:2. Schon in der 84. Minute spielte auch Grängeli einen herrlichen Steilpass und machte Celä eine schöne Vorlage fürs 9:2

Die letzten Minuten verliefen eher schleppend und alle hofften vergebens auf ein Stängeli. Doch nach Spielabpfiff waren wir mit dem Ergebnis mehr als zufrieden.

## 1. Meisterschaftsspiel Vorrunde 2011 FCS Damen

23.08.2011 20.00h

Sportplatz: Rohrmatt, Schüpfen

SR: Hommann, Grossaffoltern (SR Asokan, Köniz nicht erschienen)

### FC Schüpfen 4.L(F) – FC Zollikofen 4.L(F) 3:3 (0:2)

Mannschaftsaufstellung:

Tina, Michéle, Nadine (27' Lex, 75' Nadine), Dänele, Nadia, Celä, Ändle, Tanja, Babs, Roxi, Lara (66' Nora)

Torfolge:

05' 0:1 nach Stellungsfehler Stürmerin durchgelaufen

27' 0:2 Bogenball aus 30m unter die Latte

56' 0:3 nach Ballverlust im Mittelfeld, Solo gegen Tina

65' 1:3 Celä, nach Diagonalpass Roxi

80' 2:3 Roxi, nach Corner Celä

86' 3:3 Celä, nach Querpass Nadine

Karten: Wie gewohnt keine!

### Mit Kampfgeist zum Punktgewinn

**Die Damen des FC Schüpfen haben die Saison 11/12 mit einem Remis eröffnet. In ihrem ersten Meisterschaftsspiel trafen sie auf die Damen des FC Zollikofen und zeigten diesen, dass sich der FC Schüpfen erst geschlagen gibt, wenn der Schlusspfiff ertönt ist.**

Nach einem nicht ganz geglückten Spielauftritt lag die Mannschaft von Urs Kunz bereits nach fünf Minuten in Rückstand, dies nach einem klaren Stellungsfehler der Schüpfner-Abwehr. In den darauffolgenden Spielminuten verlief die Partie relativ ausgeglichen, keine der beiden Mannschaften konnte sich klare Vorteile erspielen. Die Schüpfner-Damen schöpften ihr Können und ihre Spielqualitäten nicht richtig aus, waren oft einen Schritt zu spät und so kam, was kommen musste: In der 27. Minute nutzte der Gegner seine Chance und hängte den Ball aus einer Distanz von 30 Meter ins Netz der Schüpfnerinnen. In der Folge vermochten die Damen des FC Schüpfen noch einige Male gefährlich vors gegnerische Tor zu gelangen, der erfolgreiche Abschluss misslang aber jedes Mal. So lautete der Spielstand zur Halbzeit 0:2.

Nach dem Pausentee änderte sich nicht viel am Spielgeschehen. Beide Mannschaften erspielten sich zwar Möglichkeiten, keine konnte sich jedoch erfolgreich durchsetzen. Zu wenig konsequent zeigten sich die Schüpfnerinnen in den ersten Spielminuten der 2. Halbzeit und so wunderte es auch nicht, dass sie in der 56. Spielminute nach Ballverlust im Mittelfeld den Weg freigaben, so dass der Gegner alleine vors Schüpfner-Gehäuse laufen und das Runde ins Eckige schieben konnte.

Einen solchen Spielstand konnte die Mannschaft von Urs Kunz nicht auf sich sitzen lassen. Die Alarmglocken schrillten! Tore mussten her! Und siehe da... Plötzlich raffte sich die Truppe auf, zeigte Spielstärke und Siegeswillen, ganz nach dem bekannten Motto: „Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren!“

Neun Minuten nach dem 0:3 gelang Roxi ein herrlicher Diagonalpass auf Celä, welche nicht zögerte und den Ball im gegnerischen Tor versenkte. Mit dem Anschlusstreffer schien auch die Motivation und Spielfreude der Schüpfnerinnen den Weg auf den Fussballplatz gefunden zu haben. Schüpfen liess den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren, attackierte den Gegner gekonnt und zeigte ihm, dass man auch in fortgeschrittenen Spielminuten den Spiess umkehren kann.

So folgte zehn Minuten vor Schluss, was folgen musste: Schüpfen verkürzte auf 2:3 nach einem herrlich getretenen Corner von Celä. Roxi gelang es, das Beste aus dieser Standardsituation zu machen und brachte so den Ball dazu, im Netz zu zappeln.

Nach dieser gekonnten Aufholjagd war es selbstverständlich, dass noch eins draufgesetzt werden musste, um den Gegner vollends in die Schranken zu weisen. Schüpfen kämpfte, liess den Gegner laufen, suchte den Abschluss und erspielte sich weitere Chancen. Der ersehnte Ausgleich wurde Tatsache: Knappe vier Minuten vor dem Schlusspfiff pfefferte Celä, nach gelungenem Querpass von Nadine, den Ball zum 3:3 ins Gehäuse des FC Zollikofen.

Schüpfen konnte zwar den Sieg nicht ins Trockene bringen, zeigte dafür aber eine beeindruckende Mannschaftsleistung. Nach einer derartigen Aufholjagd können sich Urs Kunz und seine Damen gut mit einem Punkt zufrieden geben und schliesslich wartet ja bereits das nächste Meisterschaftsspiel auf die siegeswilligen Schüpfnerinnen.

Butschi #6